

# RS OGH 1981/5/13 6Ob621/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.05.1981

## Norm

AußStrG §2 Abs2 Z1 B

AußStrG §14 A5

AußStrG §14 B1

AußStrG §16 A1

AußStrG §16 BII2b1

## Rechtssatz

Wenn nach der Begründung des erstgerichtlichen Beschlusses in der Anordnung verfahrensleitender Maßnahmen der Entscheidungswille zum Ausdruck kommt, die Einrede der Unzulässigkeit des Verfahrens zur gerichtlichen Festsetzung der Enteignungsentschädigung ein für allemal zurückzuweisen und damit eine bindende Entscheidung über die Grenzen der Gerichtsbarkeit im Sinn des § 2 Abs 2 Z 1 AußStrG zu fällen, ist die Anfechtbarkeit der Rekursentscheidung nicht schon im Sinn einer bereits dem erstinstanzlichen Beschluß anhaftenden Anfechtungsbeschränkung ausgeschlossen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 621/81  
Entscheidungstext OGH 13.05.1981 6 Ob 621/81

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0005871

## Dokumentnummer

JJR\_19810513\_OGH0002\_0060OB00621\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)